

# Riesen-Schnapsflasche geht auf Reisen

Die Firma Haase Tank aus Großröhrsdorf hat das neue Wahrzeichen für Steinhagen in NRW gebaut. Nun ist es angekommen.

Von Siri Rokosch

**Großröhrsdorf.** Es ist alles gut gegangen: Die riesengroße Schnapsflasche aus Großröhrsdorf hat ihr Ziel erreicht. In Steinhagen in Nordrhein-Westfalen wurde sie am Mittwoch feierlich enthüllt. Sie ist steinbraun – so wie die Steinzeugflaschen, in denen die nach ihrem Produktionsort benannte Spirituose Steinhäger verkauft wird.

Bis dahin blieb geheim, welche Farbe das neue Wahrzeichen von Steinhagen haben wird. Gefertigt wurde die Riesen-Flasche 500 Kilometer weiter östlich, in Großröhrsdorf. Es war ein ungewöhnlicher Auftrag für die Firma Haase Tank

GmbH, die bekannt ist für ihre doppelwandigen Tanks. Sie stellt aber auch Wärmespeicher und Fettabscheider her.

## So riesig ist die Flasche aus Großröhrsdorf

„Die Herstellung der riesigen Flasche weicht vom Standard ab und hat viel Begeisterung in der Fertigung ausgelöst“, hatte Thomas Wobst, einer der drei Geschäftsführer von Haase Tank, bereits im Sommer gesagt, als die Flasche noch in einer Halle in Großröhrsdorf lag.

Nun steht sie an ihrem Bestimmungsort, auf dem Dach des sogenannten Schlichte-Carrees in



Die Riesen-Flasche für Steinhagen geht gut verpackt auf die Reise an ihren Bestimmungsort. Tino Vilsmeier dirigiert am Schalthebel das Verladen auf dem Gelände der Firma Haase Tank in Großröhrsdorf.

FOTO: ANNE HASSELBACH

Steinhagen: 6,35 Meter hoch und mit einem Außendurchmesser von genau 2,04 Metern. An der Stelle stand auch bisher schon eine überdimensionale Flasche, doch die musste im Zuge der Sanierung des Gebäudes abgerissen werden. Sie bestand aus Beton, die neue wurde aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt.

Der Geschäftsführer der Firma, dem das Schlichte-Carree mit dem Flaschen-Wahrzeichen gehört, hatte jemanden gesucht, der glasfaserverstärkten Kunststoff verarbeitet – und war dabei auf die Firma Haase Tank aufmerksam geworden. So kam der ungewöhnliche Auftrag für die Großröhrsdorfer zustande.